



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0958/2016

Jever, den 10.05.16

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	30.05.2016	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	06.06.2016	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**Torffreie Erden****Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ _____	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ Ja, mit € _____ ☐ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden ☐ ja, mit folgendem Ergebnis: Teilnehmer: Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art: _____						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. _____	HSP Nr. _____			
_____ Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: _____ Abteilungsleiter/in Kämmerei Landrat				
Beratungsergebnis:						
Einstimmig ☐	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme ☐	Lt. Beschlussvorschlag ☐	Abweichender Beschluss ☐

Begründung:

Der Moorschutzbüdel als Produkt „torffreie Blumenerde“ wird aktuell durch die Firma Wilsaflor produziert und verkauft. Der Kompost für die Herstellung stammt aus dem Erdenwerk in Wiefels, wird von dort zum Firmensitz von Wilsaflor nach Neulehe transportiert und dort verpackt.

Aktuell verkauft sich der Moorschutzbüdel nicht sehr gut. Laut Wilsaflor liegt dies zum einen an der Preisstruktur (relativ hochpreisig) und zum anderen am allgemein mangelnden Bewußtsein für die Schutzgüter Torf und Moor. Laut des Verkaufsleiters der Firma Wilsaflor scheinen im „Land der Torfstecher“ noch viele Menschen der Ansicht zu sein, dass Torf im Überfluss vorhanden ist. Größere Chancen für den Moorschutzbüdel bestehen in einer überregionalen Vermarktung. Bemühungen um ein Siegel „Empfohlen durch BUND/Nabu“ waren nicht erfolgreich. Dass die Firma Wilsaflor auch torfhaltige Erden vertreibt wird von den beiden Organisationen kritisch gesehen.

Auf eine Veränderung in der Preisstruktur kann die Naturschutzstiftung Region Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven nur bedingt Einfluss nehmen. Aktuell fließt 1 Cent pro Liter verkauftem Moorschutzbüdel als Spende an die Naturschutzstiftung.

Darüber hinaus erreichen den Fachbereich Umwelt häufiger Anfragen, wie es um die Abgabe von Kompost an interessierte Bürger bestellt ist. Im AWZ in Wiefels kann jeder Bürger durch Vorzeigen seines Abfallgebührenbescheides Kompost kostenfrei und in der von ihm gewünschten Menge erhalten. Dieses Angebot besteht nicht mehr in Varel, weil hier die erforderliche Infrastruktur für eine Abgabe nicht vorgehalten wird.